**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 52

**Sonstiges** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### An Deutschland.

Der lette Ton ber Gloden ift verklungen, hinüber ift ein traurigeernstes Jahr Du haft bie Freiheit bir in's Grab gefungen, Beil biese Freiheit - beine Krankheit mar.

Der Ronfurs Strousberg ift beenbet. Jebem Gläubiger ift ein Brogent versprochen und ein Prozent in Aussicht gestellt, somit haben bie Aftionare Alles, bie Gläubiger 99 Prozent befinitiv verloren. Ginige mitleidige Geelen follen jeht einen Aufruf erlaffen wollen, um fur ben Dr. Strousberg ein fleines Gründungstapital als Nationalbant gu ftiften, bamit er fich ein neues - Narrenfeil taufen fann.

3ch bin ber Dufteler Schreier, Und mir ist's nicht gang flar, Db ich noch mas foll fagen In diesem alten Jahr?

Die Gorgen und bie Blagen Sind gludlich burchgefampft, Und aller Born wird friedlich Mit Alpenbitter gedämpft.

Ja, Frieden ift im Lande, Ein Frieden munderbar : Man nimmt verföhnlich bie Beit fich Und rufet ein: Profit Reujahr!



Mus ben Berhandlungen ber Bundesversammlung: Wenn ber Saafe des Landjägers Mefferli in Burgdorf bie Calattopfe ber Jungfrauen Schacher von Delaberg gefreffen hatte, und wenn ber Bogt und Ginging ihre Cogialiften: Motion nicht gestellt hatten, mare die Bersammlung um mehrere Reben ärmer geworben.

## Symbol der Prügel- und Todesftrafe.

St. Gallen will bie Todeeftraf' jurud han fanft und milb; Gin Symbolum ber Tobesftraf' ift feines Landes Schild. Das Beil, bas oben gudt heraus, heißt : Ropf, bu bist faput! Wenn bas nicht gut für Wanzen ift, was Teufels ift benn gut? Die sieben Stabe löst man auf, die man als Fasces preist, Und braucht fie auf ber Schattenseit', wo's nicht mehr "Ruden" beißt. Dann wird es beffer überall, bann fommt bie golo'ne Beit. Des Menschen Leben wird geschütt, das Gigenthum gefeit, Und wenn am End' fein Lafter mehr fich zeiget fern' und nah', So fteht mit Schwert, im rothen Rock nur mehr - ber Benter ba!

Die Bunbesversammlung hat fich bis auf ben Marg vertagt, um sich auf die Tobesstrafe vorzubereiten. Es ift baber anzunehmen, baß fie bie Beit ber Bufe gehörig benutt und vollfommen - gebeffert gurudfehrt.

#### Die Todesstrafe.

Abraham (in der Zeitung lefend): "Main, wie haißt? Sogleich ich habe gelesen in die Zeitung, daß man wird einführen die Salkabichneiberei offiziell, hob' ich gesagt: Jatubleben, hob' ich gesagt, als es wird wieber: tommen ber Staatshenter, fei gescheibt, bob' ich gesagt, friegen mr grauße Konfurreng - aber wird er ichneiben ab ben gangen Sale, werben wir hoben auch bie Erlaubniß, ein wenig gu - fcnuren!"

#### Vollziehung des bundesräthlichen Anarchisten-Erlasses an der Simmat.

Boligift (ichuchtern). habe herrn Direktor gehorsamst zu melden, daß in meiner Station ber Rüber R. ohne Schriften fich aufhalt.

Direttor (entruftet). Muszuschaffen! Polizift. Sogleich, herr Direktor! (Beht ab.) Direttor (allein). Gefinbel! (Spudt aus.)

#### Brieffaften der Redaktion.



Beitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

# Abonnements-Einladung.

Der "Nebelspalter" — mit illustrirter Unnoncen-Beilage — tritt mit Neujahr seinen fünsten Jahrgang an und wird es, wie bisher, weder an treffendem Wort noch an wohlgelungenen Bildern fehlen lassen, seine Leser zu amustren und sich immer mehr neue Freunde zu erwerben.

Jubem machen wir barauf aufmerksam, daß wir, nach beendigten Wahlen, also ichon im Laufe bes ersten Quartals ben Abonnenten gratis als Beilage geben :

Ein großes Tableau der Bundesversammlung,

198 Portrats, fammtliche durch unfern trefflichen Kunftler ausgeführt.

Der Abonnementspreis beträgt franko für die Schweig:

Ber 12 Monate Fr. 10, per 6 Monate Fr. 5. 50, per 3 Monate Fr. 3. Für das Ansland mit Portozuschlag. Alle Postämter nehmen Bestellungen an, ebenso

die Expedition.

Annoncen find zu adreffiren an das Annoncenbureau bon Orell Fügli & Cie. in Burich.